



Horst Meier
**Verbot der NPD –
ein deutsches Staatstheater in zwei Akten**

Analysen und Kritik 2001–2014



2015, 398 S., 18 s/w Abb., kart., 69,- €,
978-3-8305-3472-3
Book PDF 61,99 €, 978-3-8305-2039-9

Seitdem im Herbst 2000 der „Aufstand der Anständigen“ ausgerufen wurde, klebt das Unternehmen NPD-Verbot zäh wie Kaugummi an den händeringenden Bemühungen, mit Rechtsradikalen angemessen umzugehen. Tagespolitik und Parteitaktik dominieren die Debatte. Was aber ist eigentlich schädlicher für die deutsche Demokratie: die Existenz oder das Verbot der NPD?

Das Buch spannt den Bogen vom ersten zum zweiten Verfahren und diskutiert die Grundfragen, die sich mit der Ausschaltung von Oppositionsparteien stellen – u. a. aus verfassungsgeschichtlicher und europäischer Perspektive. Es bietet außerdem kritische Beiträge zum aktuellen Verbotsantrag und eine aufgeklärte, das heißt restriktive Lesart des Art. 21 Abs. 2 GG. Solange hierzulande das Parteiverbot als blanke „Gefahrenvorsorge“ missverstanden wird, ist es weder gegen rechts noch gegen links, sondern gar nicht zu gebrauchen.

Die Beiträge, die so unterschiedlich sind wie ihre Autoren und Autorinnen, legen es allesamt auf Problembewusstsein und *common sense* an. Horst Meier hat ein Lesebuch zusammengestellt – aus eigenen und fremden, aus alten und neuen Texten. Es lädt ein zum Stöbern und Schmöckern: Was Sie schon immer übers Parteiverbot wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten.

Mit *Gastbeiträgen* von Günter Bertram, Şeyda Emek, Hans Magnus Enzensberger, Sunki Hong, Eckhard Jesse, Wolfgang Kraushaar, Jesper E. Lassen, Claus Leggewie, Johannes Lichdi, Volker Neumann, Peter Niesen, Ufuk Olgun und Scot W. Stevenson sowie *Fotos*, *Anhang* und einem *Gespräch* mit Bernhard Schlink.

BWV • BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG

Markgrafenstraße 12–14 • 10969 Berlin • Tel: 030 / 841770-0 • Fax: 030 / 841770-21
<http://www.bwv-verlag.de> • bwv@bwv-verlag.de

Inhalt

Vorwort
Einleitung
Auf der Suche nach der Parteienfreiheit

VORSPIEL
Wolfgang Kraushaar
Die Schüsse von Kassel (16. September 1969)
Endlosschleife NPD-Verbot (2013)
Die Parteizentrale von Köpenick

ERSTER AKT
Kritik der Verbotsanträge gegen die NPD (2001)
Verfassungsschutz in flagranti (2002)
In der Nachfolge der NSDAP? (2003)
Befreiungsschlag aus Karlsruhe (2003)
Über die Parteienfreiheit (2004)

ZWISCHENSPIEL
Die Freiheit der NPD (2005)
Zum Verbot der NPD fällt mir nichts mehr ein (2009)
Schuhausgabestelle

ZWEITER AKT
NPD und NSU (2012)
Claus Leggewie/Horst Meier
Wer vom Parteiverbot spricht, darf über die Freiheit nicht schweigen (2012)
Claus Leggewie/Horst Meier
Belastungsmaterial ohne Gewicht und Beweiskraft (2013)
Keine „antifaschistische Mutprobe“
Bündnisgrüner Appell (2013)
Eine Pressekonferenz
Die „verfassungswidrige“ Partei als Ernstfall der Demokratie
Kritik des abermaligen Verbotsantrags sowie Skizze einer restriktiven Interpretation

Claus Leggewie
Rechtsradikalismus zwischen Partei und Bewegung: Eine Grauzone, aber kein überzeugender Verbotsgrund
Johannes Lichdi
Sächsische Szenen
Mit *Rechts* leben
Ein Gespräch mit Bernhard Schlink

ZUGABEN
Volker Neumann
Ziele oder Mittel?
Günter Bertram
Geplauder über „politische Justiz“
Hans Magnus Enzensberger
Vom *Common sense* (2012)
Ufuk Olgun
NPD-Verbot? Nein danke!
Eckhard Jesse
Verbieten oder Nichtverbieten?
Sonderrecht gegen Neonazis? (2010)
Antinazistisch oder demokratisch – welche Grundordnung darf's denn sein? (2010)
Wohlfühlen in Deutschland (2012)
Peter Niesen
Verbote politischer Parteien in Europa – drei Paradigmen (2008)
Şeyda Emek/Horst Meier
Über die Zukunft des Parteiverbots (2013)

FREMDE BLICKE:
Do You Understand Germany?
Sunki Hong
UPP und NPD – zwei aktuelle Problemfälle in Südkorea und Deutschland

Scot W. Stevenson
Warum die USA Holocaust-Leugner schützen (2006)
Jesper Erlund Lassen
Beschimpfen, ignorieren oder vielleicht kritisch nachfragen Unterwegs in Deutschland

ANHANG
Reinhard Kühnl/Rainer Rilling/Christine Sager
Zweck und Grenzen des Verbots einer neofaschistischen Partei (1969)
Einige Thesen (2013)
Zur Interpretation und Kritik von Art. 21 Abs. 2 GG (1993)
„Ein Verfasser, der dem Parteiverbot sehr kritisch gegenübersteht“
„Die Gesellschaft insgesamt muss sich Fragen stellen“ Interview mit *Ruud Koopmans* (2011)
Fundsache: Streitkultur auf Deutsch
„Die Politik läuft in eine unsägliche Falle“
Interview mit *Hans-Jürgen Papier* von Jochen Gaugele (2011)
NPD-Verbot: Die Hürden sind hoch
Interview mit *Dieter Grimm* von Maximilian Steinbeis (2012)
„Spinner, Ideologen, Fanatiker“
Verfahrensrelevante Aussagen – Bundespräsident Joachim Gauck antwortet Berliner Schülern (2013)
„Kann ein Ausländerfeind im Ausland glücklich werden?“
Herr Apfel wird Wirt

► Beiträge ohne Autorenangabe stammen von Horst Meier; solche ohne Jahresangabe sind Originalbeiträge.

Bestellschein

Fax: 030 / 841770-21
Tel.: 030 / 841770-0
E-Mail: bwv@bwv-verlag.de

Sie haben auch die Möglichkeit, Titel aus unserem Verlagsprogramm über unseren Shop auf der Internetseite www.bwv-verlag.de zu bestellen.

Hiermit bestelle ich* (inkl. MwSt., zzgl. Porto)

... Ex. Meier

Verbot der NPD – ein deutsches Staatstheater in zwei Akten
ISBN 978-3-8305-3472-3

69,- €

E-Books sind ausschließlich über unseren Onlineshop erhältlich.

Name	Vorname
Straße	Hausnummer
PLZ	Ort
Telefon	Mail
Datum/Unterschrift	

Ja, ich bin damit einverstanden, vom Berliner Wissenschafts-Verlag per Brief oder Mail über aktuelle Angebote informiert zu werden.

* Sie haben das Recht, die Bestellung innerhalb von 14 Tagen nach Lieferung zu widerrufen. Der Widerruf bedarf keiner Begründung, hat jedoch schriftlich und durch Rücksendung der Ware an den BWV · BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG GmbH, Markgrafenstr. 12–14, 10969 Berlin, zu erfolgen. Die Kosten der Rücksendung trägt der Besteller. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware (Datum des Poststempels).

Datum/2. Unterschrift



BWV

BERLINER
WISSENSCHAFTS-VERLAG

Markgrafenstraße 12–14
10969 Berlin